

Studienverlaufsplan Bachelor Physik ab WS 2015/16														
Semester	1		2		3		4		5		6			
Pflichtbereich	Experimentelle Physik	Klassische Physik 1 (Mechanik) 11-E-M 4V+2Ü	8	Klassische Physik 2 (Wärme, Elektrizität) 11-E-E 4V+2Ü	8	Optik und Quantenphysik 11-E-OAV 4V		6	Kern- und Elementarteilchenphysik 11-E-T 3V+1Ü		6	28		
						Optik und Wellen Übungen 11-E-OA 2Ü	5	Atome und Quanten Übungen 11-E-AA 2Ü	5	Einführung in die Festkörperphysik 11-E-F 4V+2Ü		8	18	
	Theoretische Physik					Theoretische Mechanik 11-T-M 4V+2Ü	8	Quantenmechanik 11-T-Q 4V+2Ü		8	Statistische Physik und Elektrodynamik 11-T-SE 4V		6	22
										Statistische Physik Übungen 11-T-SA 2Ü	5	Elektrodynamik Übungen 11-T-EA 2Ü	5	10
	Praktikum	Praktikum A 11-P-PA 2P		3	Physikalisches Praktikum B 11-P-PB 2P		8	Fortgeschrittenenpraktikum C 11-P-PC 2P		8			19	
	Mathematik	Mathematik 1 10-M-PHY1 5V+2Ü		8	Mathematik 2 10-M-PHY2 5V+2Ü		8	Mathematik 3 11-M-D 4V+2Ü		8	Mathematik 4 11-M-F 4V+2Ü		8	32
Bachelorarbeit											Bachelorarbeit 11-BA-P	10	10	
Wahlpflicht	Wahlpflichtbereich	Chemie 4V	5	Chemie 2V+4P	5					Wahlpflicht 2	4	Wahlpflicht Wahlpflicht	7 4	21
												Hauptseminar 11-HS	5 2S	11
Schlüsselqualifikationen	Fachspezifische Schlüssel- qualifikationen	Mathematische Rechenmethoden Physik 11-M-MR 2V+1Ü		6										
		Fehlerrechnung 11-P-FR1 1V+1Ü		2				Fortgeschrittene Fehlerrechnung 11-P-FR2 1V+1Ü		2			4	
	Allgemeine Schlüssel- qualifikationen		ASQ	3	ASQ	2							5	
		29		31		30		30		30		30	180	

V: Vorlesung  
S: Seminar  
Ü: Übung  
P: Praktikum

Modul	ECTS
Modulkürzel	SWS

Der Studienverlaufsplan gibt eine Empfehlung über den idealtypischen Verlauf des Studiums. Pflichtmodule sollten nach Möglichkeit gemäß diesem Plan belegt werden. Wahlpflichtmodule können unter Beachtung der Fachspezifischen Bestimmungen beliebig belegt werden. Dabei sollten die in den Modulbeschreibungen angegebenen Voraussetzungen berücksichtigt werden. Der Studienerlaufsplan gibt diesbezüglich nur eine beispielhafte Belegung an.